

A N F R A G E von Jörg Kündig (FDP, Gossau) und Sabine Wettstein (FDP, Uster)
betreffend Bedeutung des Zugangs zum Pfäffikersee für das Zürcher Oberland

Die Volkswirtschaftsdirektion hat ein Konzept «Mobilität und Umwelt Pfäffikersee» erarbeitet. Dieses sieht Umfahrungsprojekte, die Entflechtung der Verkehrsteilnehmenden durch neue Rad- und Fusswege sowie die Anpassung der Parkierung und Erschliessung im Gebiet des Pfäffikersees vor.

Der Pfäffikersee und das Strandbad Auslikon sind ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Bevölkerung der Stadt Wetzikon, die Anwohner in den Gemeinden Seegräben, Pfäffikon und das ganze Zürcher Oberland. Die freie Nutzung des Strandbades Auslikon samt Campingplatz und Bootsinfrastruktur sowie die ungehinderte Zufahrt für alle sind deshalb zentrale Anliegen. Die Infrastruktur ist sanierungsbedürftig und muss der heutigen Freizeitnutzung und den Bedürfnissen von Kunden und Nutzern gerecht werden.

386/2018

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist er auch der Meinung, dass die Badi Auslikon mit dem heutigen Betriebsumfang und entsprechenden Sanierungsmassnahmen für die Bevölkerung des Zürcher Oberlandes gesichert bleiben soll?
2. Ist er ebenfalls der Ansicht, dass die bestehende Anzahl Parkplätze bei der Badi Auslikon weiterhin gewährleistet bleiben muss, damit der Zugang zum See auch z.B. für ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern etc. möglich bleibt?
3. Ist er der Meinung, dass die Verkehrsmenge mit einer angepassten Parkplatzbewirtschaftung und einem entsprechenden Leitsystem beschränkt werden soll?

Jörg Kündig
Sabine Wettstein